

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0416/2015/BV

Datum:
10.11.2015

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bahnstadt: Ausbau der "Grünen Meile" zwischen
Langer Anger und Czernyring
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Bahnstadt	18.11.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bau- und Umweltausschuss	19.01.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	03.02.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	18.02.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Bahnstadt, der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Ausbau der Grünen Meile zwischen „Langer Anger“ und Czernyring mit einem Kostenvolumen von 3.950.000 € sowie der Verlegung eines Mischwasserkanals zwischen Galileistraße und Czernyring mit einem Kostenvolumen von 750.000 € und der Verlegung von Hausanschlüssen in diesem Zusammenhang in Höhe von 50.000 € zu.

Entsprechende Haushaltsmittel werden mit Fortschreibung des Treuhandvermögens Bahnstadt bereitgestellt.

Die Aufwendungen für Abwasserbeseitigungsanlagen werden zunächst über das Treuhandvermögen Bahnstadt abgewickelt, später durch die Stadtbetriebe Heidelberg erstattet und dadurch der Refinanzierung über Gebühren zugeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	4.750.000 €
Straßenbau	3.950.000 €
Kanal	750.000 €
Hausanschlüsse	50.000 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Entsprechende Mittel zur Deckung der Kosten werden im Treuhandvermögen Bahnstadt bereit gestellt	<u>4.750.000 €</u>

Zusammenfassung der Begründung:

Zur weiteren Erschließung der Bahnstadt sowie zur Schaffung der weiteren Voraussetzungen für den Bau der Straßenbahnlinie durch die Bahnstadt ist der Ausbau der Grünen Meile erforderlich.

Begründung:

Auf Grundlage der städtebaulichen Rahmenplanung sowie des zu Grunde liegenden Verkehrskonzepts werden derzeit die Voraussetzungen zum Bau der Straßenbahntrasse in der Bahnstadt getroffen. Der Stand des Planfeststellungsverfahrens ist so weit fortgeschritten, dass Anfang des Jahres 2016 der Baubeginn der Straßenbahn erfolgen kann. Mit einem Baubeginn zu diesem Zeitpunkt lässt sich die gesamte Straßenbahn-Baumaßnahme noch im Rahmen des für das Mobilitätsnetz vorgegebenen Zeitraumes umsetzen. Parallel zur Straßenbahn soll der Bau der Grünen Meile erfolgen. Die erforderlichen Voraussetzungen wurden bereits gemäß Beschlüssen vom 26.03.2015 (DS 0008/2015/BV) und 25.06.2015 (DS 0218/2015/BV) bewilligt und teilweise bereits umgesetzt.

Gemäß der städtebaulichen Rahmenplanung Heidelberg Bahnstadt (Fortschreibung 2014) und dem Neubau der Straßenbahn soll die „Grüne Meile“ im Wesentlichen folgende Funktionen erfüllen:

- Erschließung des zentralen Bereiches des Stadtteils Bahnstadt durch die „Grüne Meile“ für den Individualverkehr und den öffentlichen Verkehr mit mittig liegender Straßenbahntrasse,
- Aufnahme einer zweireihigen Baumreihe in der „Grüne Meile“ nördlich und südlich der Straßenbahntrasse im Gehweg- und Parkbereich,
- Integration der Haltestelle Gadamer Platz mit den Zugängen in der „Grüne Meile“.

Die geplante Ausbaulänge der „Grünen Meile“ beträgt circa 675 Meter.

Der Querschnitt innerhalb der „Grünen Meile“ wurde bereits gemäß der Rahmenplanung mit einer Breite von 27,50 Metern ausgestattet, um alle gewünschten Nutzungen in diesem Korridor ermöglichen zu können. Dies sind beidseitig der Straßenbahntrasse verlaufende Richtungsfahrbahnen, Längsparkstreifen (mit einer Baumreihe) und jeweils ein Gehweg (mit einer weiteren Baumreihe).

Die Kosten der Straßenbaumaßnahme setzen sich wie folgt zusammen:

1.	Baukosten	3.200.000 € brutto	
2.	Baunebenkosten	250.000 € brutto	
3.	Unvorhersehbares	500.000 € brutto	
	Summe		3.950.000 € brutto

Die Kostenermittlung erfolgte anhand einer Kostenberechnung.

Entsprechende Haushaltsmittel müssen mit Fortschreibung des Treuhandvermögens Bahnstadt bereitgestellt werden.

Im Vorgriff auf die Straßenbaumaßnahme wird zwischen der Galileistraße und dem Platz am Wasserturm beziehungsweise Czernyring auf 530 Metern ein Mischwasserkanal DN 400 Steinzeug bis DN 700 Stahlbeton gebaut. Im Zuge des Kanalbaus werden die Hausanschlussleitungen auf circa 60 Meter mitverlegt.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

1	Kanal		
1.1	Baukosten	600.000 € brutto	
1.2	Baunebenkosten	75.000 € brutto	
1.3	Unvorhersehbares	75.000 € brutto	
	Summe		750.000 € brutto
2	Hausanschlüsse		
2.1	Baukosten	36.000 € brutto	
2.2	Baunebenkosten	8.000 € brutto	
2.3	Unvorhersehbares	6.000 € brutto	
	Summe		50.000 € brutto

Auch hier erfolgte die Kostenermittlung anhand einer Kostenberechnung.

Die Aufwendungen für Abwasserbeseitigungsanlagen (Ziffer 1) werden zunächst über das Treuhandvermögen Bahnstadt abgewickelt, später durch die Stadtbetriebe erstattet und dadurch der Refinanzierung über Gebühren zugeführt. Die Kosten für Hausanschlüsse (Ziffer 2) sind von den Grundstückseigentümern gemäß den Regelungen des Kommunalen Abgabegesetzes in Verbindung mit der gültigen Abwassersatzung zu erstatten.

Voraussichtlicher Baubeginn der Gesamtmaßnahme ist im dritten Quartal 2016. Die Bauzeit beträgt etwa 9 Monate.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderung wurde im Rahmen der Bahnstadtfestlegungen beteiligt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht
UM 2		Ziel/e: Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Die Zielsetzung wird mit obiger Umsetzung des Kanals erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Bernd Stadel